

Botschaft
der Jahrestagung des Generalkoordinationsrates
der Union des Katholischen Apostolats - UAC

Rom, 3. September 2020

Liebe Brüder und Schwestern,

Unser Grußwort von der Jahrestagung des Generalkoordinationsrates der UAC an alle Mitglieder, Gemeinschaften und Ihre Familien. Mit Billigung der Vatikanischen Kongregation trafen wir wegen der Pandemie zum ersten Mal virtuell über Zoom zusammen, mit Verbindungen von Italien, Australien, Polen, Indien, Kamerun, Brasilien, Irland und den Vereinigten Staaten. Wir freuen uns, mit Ihnen allen die große Freude zu teilen, die wir während dieses Treffens gemeinsam erlebt haben.

Als wir uns in dieser besonderen Situation befanden, wurde uns klar, wie real die Worte unseres Gründers, des heiligen Vinzenz Pallotti, sind, an die wir uns heute erinnern wollen, indem wir uns vorstellen, dass wir dort, im Abendmahlssaal, mit Maria und Jesus und mit jedem von Ihnen, unseren Brüdern und Schwestern, anwesend sind:

"Wo auch immer ich sein werde, beabsichtige ich, mir selbst vorzustellen, und ich werde oft diesen Wunsch erneuern, ich selbst und alle Geschöpfe im Abendmahlssaal von Jerusalem zu sein, wo die Apostel den Heiligen Geist empfangen, und da die Apostel dort zusammen mit der allerheiligsten Maria waren, werde ich mir auch vorstellen, mit meiner mehr als geliebten Mutter Maria und meinem mehr als geliebten Bräutigam Jesus zusammen zu sein" (OCCC X, 86).

Das Treffen wurde offiziell von Donatella Acerbi, der Präsidentin der Union, mit Grußworten eröffnet, gefolgt von ihrem Jahresbericht, der sich auf die grundlegenden Themen des Lebens der Union konzentrierte. Dann lud sie ein, mit allen Mitgliedern der pallottinischen Familie geistlich vereint zu sein und die Fürsprache des heiligen Vinzenz Pallotti und derer unserer Familie anzurufen, die bereits im Paradies sind.

P. Jacob Nampudakam, SAC, kirchlicher Assistent der Union, unterstrich die folgenden Themen, um unser Leben mit Freude und Fruchtbarkeit im Geiste Pallottis zu leben: unser geistliches Leben durch das Beispiel des heiligen Vinzenz zu vertiefen, die Nächstenliebe zu leben, besonders in dieser Zeit der Pandemie, uns auf jede erdenkliche Weise an der Mission derer zu beteiligen, die in den Vorstädten leben, uns für die Mission zu engagieren, eine Leidenschaft für das Evangelium und das Volk Gottes zu haben, unser Verständnis des Generalstatuts spirituell, theologisch, juristisch und pastoral zu vertiefen.

Durch das Zuhören auf die gegenseitigen Beziehungen als GCC-Mitglieder sind wir uns der Schwierigkeiten, mit denen jeder von Ihnen in dieser Zeit der Pandemie konfrontiert ist, sehr wohl bewusst geworden. Unsere UAC-Gruppen auf der ganzen Welt haben weiterhin in ihren Gemeinden zusammengearbeitet, um durch viele dringende soziale Dienste zu helfen: Betreuung von Kranken und älteren Menschen, Bereitstellung von Nahrungsmitteln für Arme und Bedürftige, Arbeit mit Coronavirus-Patienten, Verwaltung von Covid-19-Testgebieten und vieles mehr. Wir bringen Ihnen allen unsere tiefste Wertschätzung und Dankbarkeit dafür zum Ausdruck, dass Sie all Ihre Gaben und Talente in den Dienst von Ihnen allen gestellt haben. Damit wird der wahre Geist des heiligen Vinzenz Pallotti in die Tat umgesetzt. Möge die Liebe Christi uns weiterhin antreiben ...! (vgl. 2 Kor 5,14).

Wie der heilige Vinzenz Pallotti möchten auch wir heute in enger Beziehung zu Gott und in tiefer Harmonie mit der Kirche leben und unseren Horizont und unsere Möglichkeiten ständig erweitern. Dank der Gegenwart des Heiligen Geistes, dank Ihrer Gebete und unserer Einheit von Herz und Verstand. Unsere Begegnung war in ihrer Einzigartigkeit schön, fruchtbar und bereichernd. Möge Gott uns helfen, gemeinsam als Unio ein immer deutlicheres und sichtbarereres Zeichen seiner Liebe und Barmherzigkeit gegenüber jedem Menschen zu werden, der heute sein Gesicht sucht.

Mit brüderlichen Grüßen und im gegenseitigen Gebet,

Die Mitglieder des Generalkoordinationsrates der Unio des Katholischen Apostolates